



Durchführungsbestimmungen für die Ü35, Ü40 und Ü50 Hallenkreismeisterschaften 2023/2024

1. Gespielt wird entsprechend den „Rahmenrichtlinien des FLB“ (Stand Oktober 2012)

Für den Kreis Oberhavel/Barnim gilt:

- Die Volllinie für Handballspiele ist der Strafraum.
 - Gespielt wird ohne Bande
 - Geht der Ball ins Seitenaus oder überquert die Seitenlinie wird der Ball durch „eindribbeln“ wieder ins Spiel gebracht.
 - Berührt der Ball die Decke bzw. Einrichtungsgegenstände an der Decke, wird das Spiel unterbrochen und mit Freistoß fortgesetzt.
 - Die Auswechslungen erfolgen im vorher festgelegten Bereich und sind nur dort zulässig.
 - Bei Abstoß oder spielen des Torwarts mit der Hand darf der Ball nicht über die Mittellinie gespielt werden. Es gibt dann Freistoß an der Mittellinie für die gegnerische Mannschaft.
 - Ein Tor kann von überall erzielt werden. Der Torwart kann mitspielen.
2. Gespielt wird jeweils 10 Minuten durchgehend. Die erstgenannte Mannschaft wechselt bei Bedarf die Spielkleidung und hat Anstoss. Die Spielstärke beträgt 4 Feldspieler und ein Torwart.
 3. Spielberechtigt sind alle Spieler analog der ergänzende Wettspielanweisungen für die Saison 2023/24 der jeweiligen Altersklasse.
 4. Persönliche Strafen sind Zeitstrafen (zwei Minuten) und der Feldverweis.
Bei Zeitstrafen hat sich der betroffene Spieler sofort auf den vor Beginn des Turniers festgelegten Platz zu begeben. Erst dann beginnt die Zeitnahme. Er hat diesen erst nach Aufforderung der Turnierleitung zu verlassen. Ansonsten wird er für das laufende Spiel ausgeschlossen.
Bei einem Feldverweis hat sich der Spieler nach Spielende mit einem Mannschaftenverantwortlichen bei der Turnierleitung zu melden und bedeutet Turnierausschluss.
Die Mannschaft kann sich nach zwei Minuten, nach Hinweis der Turnierleitung wieder vervollständigen.
Eine Vervollständigung der Mannschaft nach einem Tor der gegnerischen Mannschaft bei Zeitstrafen oder Feldverweis ist ausgeschlossen. Die Strafen sind voll abzusitzen.
 5. Alle Freistöße sind indirekt auszuführen
 6. Die Spielwertung erfolgt entsprechend § 28 Ziff. 1 bis 4 der Spielordnung des FLB.
Im Falle gleicher Tordifferenz und gleicher Anzahl erzielter Tore zweier Mannschaften entscheidet das Spiel gegeneinander. Ging dieses Spiel unentschieden aus, erfolgt ein 9m – Schießen zur Ermittlung der Platzierung.
 7. Wenn Platzierungsspiele nach der abgelaufenen Spielzeit unentschieden enden, findet sofort ein 9m – Schießen. Dieses erfolgt entsprechend der „Ergänzenden Spielbestimmungen des FLB für Juniorenspielbetrieb in der Halle“ der o. g. Rahmenrichtlinie mit der Ausnahme, dass die drei Schützen aus dem gesamten Kader der Spielerliste ausgewählt werden können.
 8. Tatsachenentscheidungen der Schiedsrichter sind unanfechtbar.
Unsportlichkeiten, die der Schiedsrichter nicht wahrnehmen konnte, können durch die Turnierleitung mit persönlichen Strafen geahndet werden.
 9. Zu einer Mannschaft gehören maximal 13 Leute inkl.Trainer, Betreuer usw..
 10. **Alle Mannschaften sind verpflichtet, an der abschließenden Siegerehrung teilzunehmen.**
 11. **Die Mannschaften müssen 30 Min. vor Turnierbeginn vor Ort sein.**
 11. Die Startgebühren in Höhe von 30,00 € werden nach den Turnieren vom Fussballkreis (Kassenwart) in Rechnung gestellt.

Frank Spieckermann (Vorsitzender Freizeit- und Breitensportausschuss)